

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 23 (1907)

**Heft:** 43

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Armaturen** **Pumpwerke**

2010 b  
u

**En gros** Happ & Cie. **Export**

Armaturenfabrik Zürich

**Sanitäre Artikel** **Werkzeuge**

**Tannen und Fichten.**

**I. Bauholz.**

	Bogesen pro Kubikmeter Markt	Schwarz- wald Markt
Baufantig . . . . .	38. —	
Vollkantig . . . . .	40. —	
Scharfkantig . . . . .	44. —	

Die Preise verstehen sich franko Waggon Straßburg für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag  
 " " über 10 " " unter 20/20 5 % "  
 " " " 10 " " über 20/20 10 % "  
 (Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extraprets.

**II. Bretter.**

	Bogesen pro Quadratmeter Markt	Schwarz- wald Markt
Unfortiert	1. —	—
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR)	1.30	—
Ia Gute Ware (G)	1.10	1.10
Ila Aufschußware (A)	0.93	—
X-Bretter (Rebutz, Feuer- od. Brennborde)	—	—
Gute Latten (Bogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang)	20. —	21. —
Gipsplatten 10/24 Bogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 78 lfd. m	1. —	0.76
Gipsplatten 5/35 Bogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 133 lfd. m	1.10	1.10
Gipsplatten 10/35 Bogesen 100 lfd. m		
Schwarzwald 100 lfd. m	1.20	1.20

	pro Kubikmeter
Klozdielen 15 bis 27 mm . . . . .	48. —
" 27 bis 50 mm . . . . .	50. —

Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rundholzpreisen franko Sägewerk:

Bogesen und Schwarzwald :					
1.	2.	3.	4.	5.	6. Klasse
Mk. 24.00	22.40	20.80	18.50	16. —	12.80

**Abchnitte:**

1.	2.	3. Klasse
Markt 23. —	21.75	17.60

Abwartende Haltung bei Einkäufen von Rundholz geboten, weil Abschlag voraussichtlich.

**Verschiedenes.**

**St. Gallisches kantonales Baugesetz.** Die Vorarbeiten für das zu erlassende kantonale Baugesetz sind nunmehr abgeschlossen. Die vorberatende Kommission, der neben jetzigen und früheren Beamten des Baudepartements noch einige weitere Fachmänner angehörten, hat die Beratung des Departementalentswurfs schon vor Monatsfrist beendet, so daß der bereinigte Entwurf dem Regierungsrat noch im Dezember vorgelegt werden konnte.

**Fabrikbrand.** In der Nacht vom 15. auf 16. Januar brannte in Schleuis bei Jlanz die Bau- und Möbelfabrik Coray samt Maschinen, Holzmaterial etc. bis auf den Grund nieder. Zum Glück war's ganz windstill und waren alle Dächer mit Schnee bedeckt, so daß ein Umsichgreifen des Feuers verhindert werden konnte. Es scheint alles versichert zu sein.

**Eine neue bedenkliche Mietzinssteigerung** hat in Zürich begonnen. Namentlich im dritten Kreise bewegt sie sich für vierzimmerige Wohnungen von 50 bis 100 Fr., für dreizimmerige von 30 bis 60 Fr. Es ist dies innerhalb Jahresfrist schon der dritte Aufschlag. Daß es aber damit sein Bewenden nicht haben wird, ist bei der Fortdauer der jetzigen Wohnungsnot leicht einzusehen. Des öftern hört man die Ansicht äußern, daß die Feststellung der zweihundert städtischen Wohnungen dieser Mietzinstreiber den Niegel schieben werde. Der Wohnungsbedarf ist aber gegenwärtig so groß, und die private Bautätigkeit, namentlich im mittleren Teil des 3. Kreises so gering, daß dieser Versuch städtischer Bautätigkeit die immer mehr und mehr sich zuspitzenden Verhältnisse noch nicht zu sanieren vermag.